

## Pfarreiengemeinschaft Mendig

# Vogesen-Feeling in Pasturschs Joarten



Ferienfreizeit „Stay at Home“ der Messdiener der Pfarreiengemeinschaft Mendig. Foto: Privat

Mendig. Besondere Situationen erfordern besondere Ideen. Auch in diesem Jahr war wieder eine Freizeit für die Messdiener der Pfarreiengemeinschaft Mendig in den Vogesen geplant.

Nachdem lange unklar war, ob eine Ferienbetreuung überhaupt stattfinden kann, entschieden sich die Betreuerinnen und Betreuer nach den jüngsten Corona-Lockerungen des Landes, den Kindern zumindest eine Woche lang ein Unterhaltungsprogramm zu bieten, das dieses Jahr in „Pasturschs Joarten“ stattfand, der entsprechend mit den Lagerfahnen aus den vergangenen Jahren geschmückt wurde.

In der ersten Juliwoche trafen sich täglich die Messdiener/innen aus Mendig, Bell, Kottenheim und Ettringen, um gemeinsam den Start in die Sommerferien zu feiern. Dabei bot der Garten von Pastor Ralf Birkenheier ideale Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Lagerfeuer.

Jeder Tag wurde unter ein eigenes Motto gestellt, unter welchem sich die Kinder ausprobieren durften. Nach der Eröffnung und freiem Spiel am Montag, ging es am Dienstag mit einer kniffligen Stadtrallye weiter, bei der in Gruppen verschiedene Aufgaben in Mendig gelöst werden mussten, um Kaplan Dominic Lück von einem bösen Fluch zu befreien.

Am Mittwoch war Kreativität gefragt. Von Batiken über Gipsarbeiten bis zum Bootsbau konnten alle ihr künstlerisches und handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Sportlich ging es am Donnerstag auf dem Gelände der Grundschule zu. Hier durften sich Kinder und Betreuer in verschiedenen Disziplinen wie Hockey oder Badminton auf dem Minispielfeld sowie im Tischtennis, Basket- und Volleyball messen. Das Highlight war sicherlich das GoKart-Rennen auf dem großen Schulhof, bei dem es teilweise sehr rasant um die Kurven ging.

Freitags stand dann das „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Programm. Drei Gruppen traten in unterschiedlichen Wettbewerben gegeneinander an, in denen neben Teamwork auch Geschick, Wissen und Kondition gleichermaßen gefragt waren.

Den Abschluss gestaltete die Gruppe am Samstagabend mit einem gemeinsamen Grillen, einer kleinen Andacht unter Leitung von Kaplan Dominic und der anschließenden langen Kinonacht.

Pastor Ralf, Kaplan Dominic und die Betreuer waren begeistert, wie schnell die Messdiener aus den unterschiedlichen Pfarreien trotz der in diesem Jahr besonderen Umstände zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen sind und sich neue Freundschaften entwickelt haben.

Alle – Kinder und Betreuer – waren sich einig, dass auch die diesjährige Freizeit ein voller Erfolg war und in „Pasturschs Joarten“ zumindest ein Hauch von Vogesen-Feeling zu spüren war. Jetzt hoffen alle gemeinsam, dass im nächsten Jahr auch tatsächlich die Fahrt nach Frankreich wieder möglich wird.

Pressemitteilung

Pfarreiengemeinschaft Mendig